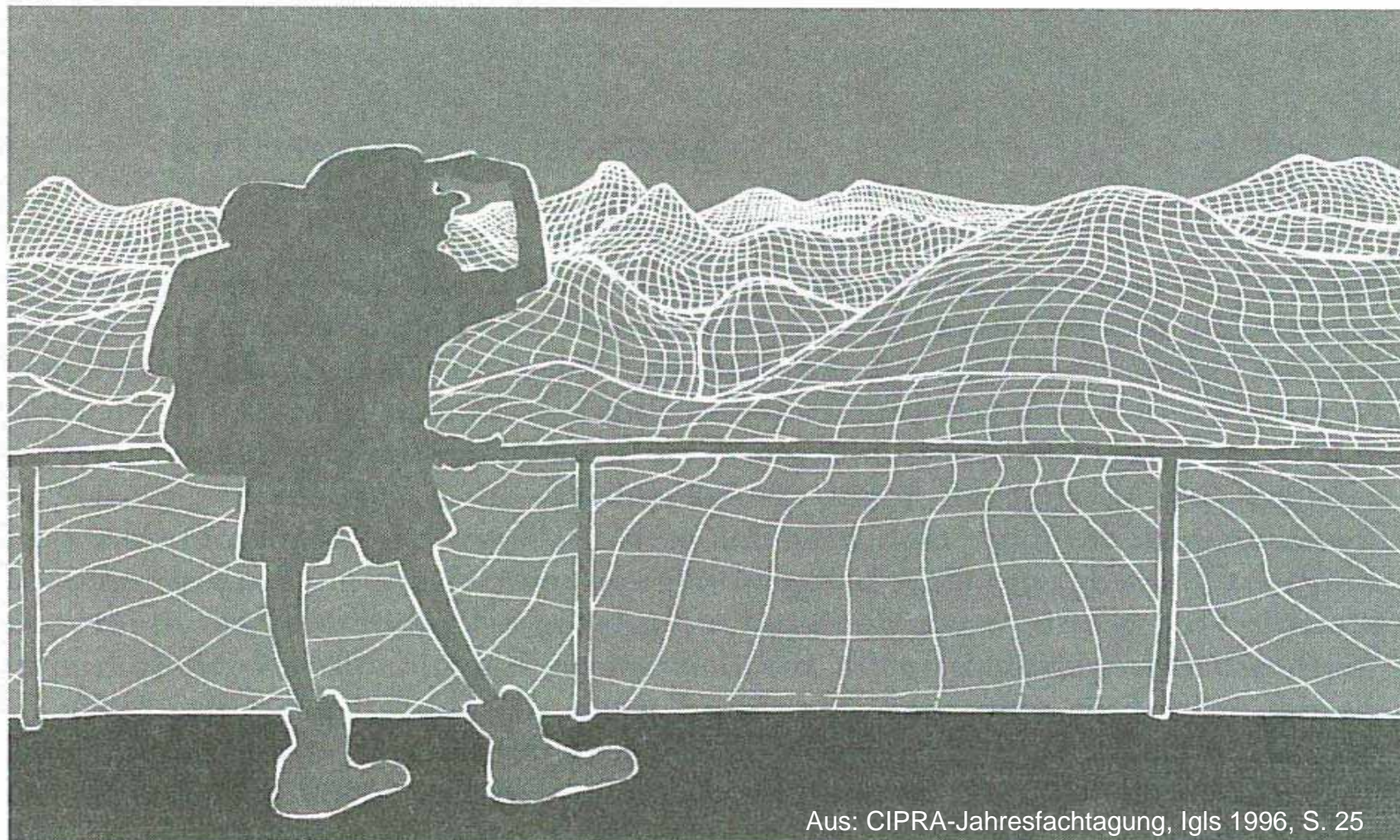




30 Jahre „Rundumblick“



Aus: CIPRA-Jahresfachtagung, Igls 1996, S. 25



Als was versteht sich CIPRA- Österreich?

„Kontakt- und Koordinationsstelle des Alpenprozesses ... die darauf achtet, dass Nachhaltigkeit gelebt wird und keine Alibi-Nische für tagespolitische Schlagzeilen bleibt“

„ ... Managerin am Grünen Tisch, eingebettet in ein Netzwerk von Aktionsgruppen, Experten aus Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft“



CIPRA-ÖSTERREICH

VORSTAND

GESCHÄFTSSTELLE

ALPENKONVENTIONSBIÜRO

TRÄGER VON CIPRA-ÖSTERREICH

- Amt der Burgenländischen Landesregierung
- Amt der Kärntner Landesregierung
- Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
- Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
- Amt der Salzburger Landesregierung
- Amt der Steiermärkischen Landesregierung
- Amt der Tiroler Landesregierung
- Amt der Vorarlberger Landesregierung
- Amt der Wiener Landesregierung
- ARGE Berg- und Naturwachen Österreichs
- Naturfreunde Österreich
- Naturschutzbund Österreich
- Oesterreichischer Alpenverein
- Österreichischer Alpenschutzverband
- Österreichischer Forstverein
- Österreichischer Touristenklub
- Verband Österreichischer Höhlenforscher
- Zentralstelle Österr. Landesjagdverbände



Wofür steht CIPRA-Österreich?

- Weitblick in Alpenpolitik und -entwicklung
- Umsetzung von Nachhaltigkeitskonzepten – Alpenkonvention, Allianz in den Alpen, Netzwerk alpiner Schutzgebiete
- Koordination, um Schutz und Nutzen in den Alpen unter einen Hut bringen zu können
- Gemeinsame Arbeit mit CIPRA-International, Mitgliedsorganisationen, Bevölkerung vor Ort, Politik ...
→ die Schnittstelle für Alpenprozess



CIPRA-Österreich 2005+

Leitlinie zur Umsetzung dieses Anspruches

- ***Inhaltlich-strategische Ausrichtung:*** aktuelle Themen und Projekte in Netzwerken bearbeiten und kommunizieren
- ***Kommunikation nach außen*** und Koordination des Alpenprozesses
- ***Kommunikation nach innen:*** Strukturfragen, Abläufe einer NGO mit zahlreichen Partnern



Konkretes – Auswahl 1

Inhaltlich-strategische Ausrichtung

- Projektinitiativen wie Klimaschwerpunkt 2005: Klimawandelvorsorge am Ort greifbar machen. *In Kooperation mit lokalen Akteuren, Gemeindenetzwerk, Klimabündnis VlbG., Forum nachhaltiges Österreich, Mitgliedsorganisationen und CIPRA-International/-National – „Climalp“*
- Kontaktstelle für internationale Projekte wie „Zukunft in den Alpen“ *Regionale Wertschöpfung, Soziale Handlungsfähigkeit, Schutzgebiete, Mobilität, Entscheidungsfindung, Politiken und Instrumente*



Konkretes – Auswahl 2

Kommunikation und Koordination

Alpenkonventionsbüro CIPRA-Österreich:

- ☑ Unterstützung der rechtlichen Implementierung der Durchführungsprotokolle der AK durch Fachgutachten, Stellungnahmen, Vorträge, Publ.
- ☑ Beratung von Behörden, Bürgern, Organisationen
- ☑ Allgemeine Öffentlichkeits-, Presse- und Informationsarbeit
- ☑ Begleitung des Österreichischen Vorsitzes der Alpenkonferenz sowie Teilnahme am internationalen Alpenkonventionsprozess



Dank an alle, die im Netzwerk der CIPRA
ihre Rolle aktiv wahrnehmen

... und welche für das zuverlässige
Zusammenspiel von Schutz und Nutzen über
ihre vielfältigen Inputs Sorge tragen



Denn die Alpen benötigen ein Engagement,
das weit über kurzfristige
eindimensionale Maßnahmen hinausgeht

